

tractionwise

Barrierefreiheit auf Websites

von Julia Klein

Das Wichtigste vorab:



Ziehe Personen mit Einschränkungen
immer mit ein.

Sie sind die Expert:innen und können dir genaue Anweisungen und Insights geben, schlussendlich sind sie ja auch deine Zielgruppe.

Teste deine Inhalte darüber hinaus auch selbst.

Wie du das tun kannst, siehst du am Ende des Dokuments.

Unsere Tipps

1. Alt-Text für Bilder erstellen:

- Grund: Menschen mit Sehbehinderungen können Bildinhalte nicht sehen, daher ist ein alternativer Text (Alt-Text) entscheidend.
- Zielgruppe: Blinde oder sehbehinderte Nutzer.
- Beispiel: ``

2. Klare und prägnante Texte verfassen:

- Grund: Einfache und klare Sprache erleichtert das Verständnis, besonders für Menschen mit Lernschwierigkeiten oder kognitiven Beeinträchtigungen.
- Zielgruppe: Menschen mit Lernschwierigkeiten oder kognitiven Beeinträchtigungen.
- Beispiel: Statt "Klicken Sie hier", besser "Mehr Informationen anzeigen".

3. Transkriptionen für Multimedia-Inhalte bereitstellen:

- Grund: Gehörlose Personen oder Menschen mit Hörproblemen profitieren von Transkriptionen von Audio- oder Videoinhalten.
- Zielgruppe: Gehörlose oder hörbehinderte Nutzer:innen.
- Beispiel: Unter einem Video einen Link zur Transkription bereitstellen, z.B. "Transkription anzeigen".

4. Verständliche Navigation sicherstellen:

- Grund: Eine klare Struktur und Navigation helfen allen Nutzer:innen, insbesondere Menschen mit motorischen Beeinträchtigungen oder ältere Menschen.
- Zielgruppe: Menschen mit motorischen Beeinträchtigungen oder ältere Nutzer:innen.
- Beispiel: Klare Menüstruktur mit sinnvollen und beschreibenden Links, z.B. "Produkte", "Über uns", "Kontakt".

5. Flexibles Layout und Schriftgrößen anbieten:

- Grund: Anpassbare Schriftgrößen und ein flexibles Layout erleichtern die Nutzung für Menschen mit Sehproblemen.
- Zielgruppe: Menschen mit Einschränkungen des Sehsinns, insbesondere ältere Menschen.
- Beispiel: CSS-Media-Queries verwenden, um die Größe des Textes basierend auf dem Bildschirm oder den Benutzereinstellungen zu ändern.

6. Kontrastreiche Farbgebung wählen:

- Grund: Ein hoher Kontrast zwischen Text und Hintergrund unterstützt Menschen mit Sehschwächen oder Farbblindheit.
- Zielgruppe: Menschen mit Sehschwächen oder Farbblindheit.
- Beispiel: Hohen Kontrast zwischen Text und Hintergrund sicherstellen, z.B. dunkler Text auf hellem Hintergrund oder umgekehrt.

7. Formulare und Interaktionen barrierefrei gestalten:

- Grund: Logische und einfach auszufüllende Formulare erleichtern die Interaktion für Menschen mit motorischen Beeinträchtigungen oder Screenreadern.
- Zielgruppe: Menschen mit motorischen Beeinträchtigungen oder blinde Nutzer, die Screenreader verwenden.
- Beispiel: Klare Beschriftungen für Formularelemente hinzufügen und sicherstellen, dass alle Aktionen auch über die Tastatur durchführbar sind.

8. Automatische Wiedergabe von Medien deaktivieren:

- Grund: Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen oder Autismus können durch unerwartete Medienwiedergabe gestört werden.
- Zielgruppe: Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen oder Autismus.
- Beispiel: Videos nicht automatisch starten lassen, sondern dem Benutzer die Kontrolle über die Wiedergabe geben.

9. Barrierefreie PDFs und Dokumente bereitstellen:

- Grund: Viele Menschen mit Behinderungen verwenden Screenreader, die barrierefreie PDFs unterstützen.
- Zielgruppe: Menschen mit Sehbehinderungen, blinde Nutzer.
- Beispiel: Barrierefreie PDFs erstellen, indem du Tags für Überschriften, Listen und alternative Texte für Bilder verwendest.

10. Regelmäßige Barrierefreiheitsprüfungen durchführen:

- Grund: Die regelmäßige Überprüfung der Barrierefreiheit gewährleistet, dass Änderungen oder Aktualisierungen die Zugänglichkeit nicht beeinträchtigen.
- Beispiel: Verwende Tools wie den WAVE Accessibility Checker oder den Axe Accessibility Checker, um die Barrierefreiheit deiner Website zu überprüfen.



Zielgruppe:

- Alle Nutzer:innen, da die Barrierefreiheit ein fortlaufender Prozess ist.

Diese Beispiele sollen verdeutlichen, wie du die genannten Prinzipien in der Praxis umsetzen kannst. Es ist wichtig, dass diese Maßnahmen kontinuierlich überwacht und aktualisiert werden, um eine anhaltende Barrierefreiheit sicherzustellen.

Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen schaffst du nicht nur eine zugänglichere Website, sondern fördert auch soziale Inklusion und Gleichberechtigung im Online-Bereich.

Beispiele

Eine großartige Möglichkeit, um Empathie für die Herausforderungen von Menschen mit Behinderungen zu entwickeln, ist es, digitale Inhalte selbst mal eingeschränkt zu testen.

Hier sind drei Beispiele, wie du selbst testen kannst, wie es für eine behinderte Person ist, sich durch eine Website zu bewegen:

Blindheit simulieren:

- Methode: Verwende einen Screenreader, um die Website zu durchsuchen. Viele Betriebssysteme, wie VoiceOver für Mac oder NVDA für Windows, bieten Screenreader-Funktionen.
- Herausforderungen: Du wirst die Website nicht visuell wahrnehmen können. Konzentriere dich auf den gesprochenen Inhalt und die Navigation über Tastaturbefehle.

Sehchwäche simulieren:

- Methode: Reduziere die Bildschirmauflösung oder aktiviere einen Graustufen-Modus, um eine Sehchwäche zu simulieren. Die meisten Betriebssysteme bieten diese Funktionen.
- Herausforderungen: Du wirst Schwierigkeiten haben, kleine Texte zu lesen oder bestimmte Farbunterschiede zu erkennen. Achte darauf, wie gut du den Inhalt trotz dieser Einschränkungen verstehen kannst.

Motorische Beeinträchtigung simulieren:

- Methode: Versuche, die Website nur mit der Tastatur zu navigieren. Deaktiviere die Maus oder entferne sie physikalisch, um zu simulieren, wie es für Menschen mit motorischen Beeinträchtigungen ist.
- Herausforderungen: Du wirst feststellen, dass einige Teile der Website möglicherweise schwer zu erreichen oder zu bedienen sind. Beachte, wie einfach oder schwierig es ist, Formulare auszufüllen oder Schaltflächen anzuklicken.

Hörfähigkeit simulieren:

- Methode: Trage Ohrstöpsel oder schalte den Ton auf ein Minimum. Du kannst auch eine App oder Funktionen auf deinem Computer verwenden, die den Audioausgang dämpfen.
- Herausforderungen: Ohne die Fähigkeit, Audiodaten wahrzunehmen, wirst du auf visuelle Elemente und Text angewiesen sein. Achte darauf, wie gut die Website alternative Inhalte oder Untertitel für Audioinhalte bereitstellt.

Während du diese Simulationen durchführst, versuche, die Erfahrungen und Herausforderungen zu reflektieren, die du gemacht hast.



Dies wird dir helfen, die Bedürfnisse unterschiedlicher Benutzer:innen besser zu verstehen und ermöglicht es dir, gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit auf deiner Website zu ergreifen.